

Wordels Dauernde Gesetzesammlungen

Für Gesetzesterte und zumal für umfangreiche Sammelwerke kann der Sortimenter kaum noch Käufer finden, die gesteigerte Gesetzesproduktion unserer Tage entwertet gar zu schnell die einschlägige Literatur. Die Mehrzahl der Interessenten deckt ihren Bedarf beim Gesetzesammlungsamt oder begnügt sich mit Abdrucken aus Fachzeitschriften usw.

Wordels Dauernde Gesetzesammlungen sollen Ihnen alle diese Interessenten zurückerobern, denn diese grundlegend neue Reihe von Gesetzesammlungen veraltet nicht, weil sie als Lofes-Blatt-Buch ausgestaltet ist. Zu jedem Bande werden bis auf Widerruf Ersatzblätter geliefert, sobald Gesetzesänderungen dies nötig machen. Das genaue Passen ist durch ein gesetzlich geschütztes Stanzverfahren sichergestellt.

Es erscheinen zunächst folgende Bände:

Dr. Franz Goerrig:	Arbeitsrecht	Subskriptionspreis Rm. 11.—
Bürgermeister Fr. Kleis:	Soziale Versicherung	„ „ 13.—
sowie anschließend:	Soziale Fürsorge . .	„ etwa „ 10.—

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Da das Erscheinen der beiden erstgenannten Werke unmittelbar bevorsteht, so kann eine Gewähr für Einhaltung obiger Preise nur bei baldiger Festbestellung gegeben werden. Nach Erscheinen erhöhen sich die Preise um mindestens 10%. (Z)

Besonders vorsichtige Kollegen bestellen je ein Stück zum späteren Ladenpreise in Kommission nach den Bedingungen auf dem zweiten (Z)

Friedrich W. Wordel / Leipzig C 1 / Blumengasse 18



Soeben erschienen:

Olga Meyer

Anneli kämpft um Sonne und Freiheit

Mit vielen Zeichnungen von Hans Witzig

In Antiquaschrift und in Ganzleinen gebunden RM. 6.80

Friedrich von Tschudi

Tierleben der Alpenwelt

Biographien und Tierzeichnungen

Mit vielen mehrfarbigen und schwarzen Abbildungen

Mit Anmerkungen versehen von Professor Dr. Zschokke, Basel

Erster Band in Leinen gebunden RM. 4.80

Zweiter Band in Leinen gebunden RM. 5.20

Beide Bände in einem Halblederband RM. 10.—

Studienrat A. Löhnert in Leipzig schreibt uns:

„Hätten wir noch mehr Bücher dieser Art. Wir hätten dann nicht nötig, unsern Kindern Märchen vorzusetzen, wenn solche aus dem Leben gegriffenen, wahren Erzählungen in grösserer Zahl existieren. Schaffen Sie nur mehr dieser Art! Besonders wir in Deutschland haben gerade jetzt für die Kinderwelt derartige Bücher dringend nötig.“

Wir liefern 6/5 Exemplare gemischt auch mit unsern früheren Jugendschriften zur Probe mit 40%

= 50%

(Z)

(Z)

RASCHER & CIE. A.-G. VERLAG / ZÜRICH UND LEIPZIG